

INTERDISZIPLINÄRE KOOPERATION IN DER KONFLIKTBEARBEITUNG: KEIN KINDERSPIEL

In der Konfliktbearbeitung eine Synthese zwischen juristischer und psychologischer Fachkompetenz herzustellen, klingt logisch und einsichtig. In den unterschiedlichen Perspektiven kann ein Mehrwert liegen – nach dem Motto der Gestalttheorie: Die Gruppe ist mehr als die Summe ihrer Teile. Damit verbunden ist ein Spannungsfeld. Der psychologische und der juristische Ansatz werden häufig als sich ausschließende Alternativen gesehen.

Dieser Workshop wurde entwickelt, um beide Ansätze in sich gegenseitig ergänzender Form als interdisziplinäre Beratung zusammenzuführen.

Webinarinhalt

- Die juristische und die psychologische Brille / Grundsätzliche Arbeitsweisen / jeweilige Stärken
- Integration von Recht und Psychologie in Beratung / Mediation / CP
- Nutzen für Konfliktbeteiligte und Professionelle
- Stolpersteine einer interdisziplinären Zusammenarbeit und deren Überwindung

Teilnehmer*innen:

Psycholog*innen	Rechtsanwält*innen
Mediator*innen	CP Professionals

Ablauf und Methoden

kurze Impulsreferate, Breakoutsessions und gemeinsamer Austausch

Wichtige Bemerkung:

Anrechenbar als Fortbildung mit 3,5 Stunden (5 AE) gemäß § 3 ZivMediatAusV sowie B III.2. DVCP Ausbildungs- und Anerkennungsrichtlinien (D) und mit 5 Einheiten § 20 ZivMediatG (A)

Gertrud Wölke ist Dipl.Psychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin ÖVS/BDP, zertifizierte Mediatorin in eigener Praxis in, Ausbilderin für Cooperative Praxis DVCP®, Dozentin an Bildungseinrichtungen, Hochschulen und Kulturbetrieben .

Jörg Malinowski ist Jurist und eingetragener Mediator (BMJ), Positive Psychology Coach DACH-PP, Lehrbeauftragter an der FH Neu-Ulm, Ausbilder für Mediation, Tätigkeitsschwerpunkte sind Coaching und Mediation.

Datum: 12.10.2026 14-18Uhr **online**

Kosten: Frühbucher bis 12.09.26 90€, danach 110€

Anmeldung: info@simt.at